

Themenüberblick der Suren des edlen Quran

Nr.
72

سورة الجن Die Dschinn

Mek.

Vers 1 – 15
Die Dschinn hören den Quran

Vers 16 – 24
Die Aufgabe des Gesandten ﷺ

Vers 25 – 28
Das Wissen vom Verborgenen

Dem Gesandten ﷺ wird mitgeteilt, dass eine Gruppe der Dschinn seiner Lesung des Quran lauschten. Ihm wird ihr Gespräch untereinander offenbart. Sie haben die Botschaft erkannt und sind verwundert. Sie beschreiben etwas aus ihrer Welt und was sie denken. So gibt es unter ihnen Gläubige und Verweigerer und sie wissen von den früheren Botschaften Gottes ﷻ die auch für sie gelten

Die Aufgabe des Gesandten Muhammad wird beschrieben. Er muss zum Glauben an den einen Gott ﷻ aufrufen und Ihm nicht beigesellen. Er warnt jene die der Rechtleitung nicht folgen, denn sie erwartet ewige Strafe

Nur Gott ﷻ allein hat das Wissen über das Verborgene, so ist nur ihm bekannt wann der Jüngste Tag ist. Die Gesandten wurden zwar von Gott ﷻ auserwählt und bekamen Einblick in das Verborgene, doch dieser Einblick ist begrenzt

Besonderes der Sure:

- Die Dschinn (جن) sind Wesen welche wie wir Menschen einen freien Willen haben und am Jüngsten Tag für ihre Taten einstehen müssen. Anders als die Menschen, die aus Erde erschaffen wurden, sind sie aus Feuer erschaffen. Sie sind für uns Menschen unsichtbar und gehören zum Verborgenen.
- Die Sure berichtet von einer Nacht in der die Dschinn der Quranrezitation des Gesandten ﷺ hörten. Er war auf der Rückreise aus Taif, einer Stadt 70 Km südöstlich von Mekka, dorthin zurück. Dies ereignete sich 2 Jahre vor der Auswanderung nach Medina (Hijra). Dem Gesandten ﷺ war in Taif viel Leid widerfahren, daher war der Bericht über die Dschinn ein Trost für ihn.
- Dieses Ereignis wird kurz in Sure 46 Verse 29 bis 32 erwähnt.